

Blickwechsel

SPIRITUELLE AUTONOMIE

TAGUNG AM 02. & 03. 12. 2022

Infos

Veranstalter

Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität,
Samuel Stricker

Referat für Liturgie und Glaubenskommunikation,
Sandra Pantenburg

RUACH – bildung der ordensleute,
Prof. Dr. Margareta Gruber OSF

Zielgruppe

Alle ehrenamtlich und hauptamtlich
in der Pastoral Tätigen sowie Ordensleute
und am Thema Interessierte.

Tagungsort

Haus am Dom, Frankfurt a.M.
<https://hausamdom-frankfurt.de>

Für alle Interessierten, die nicht anreisen können,
werden die Vorträge auf dem YouTube-Kanal über-
tragen. Auch hierzu erbitten wir eine Anmeldung.

Anmeldemöglichkeiten

Über QR-Code oder über die

Homepage des Referates.

<http://www.liturgie.bistumlimburg.de>

Kontakt für Fragen:

spa-tagung@bistumlimburg.de



Die Anmeldung erbitten wir bis zum 25.10.2022.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Rücktritt von der Anmeldung im Zeitraum
28.11.-01.12.22 (Eingangsdatum) erlauben wir
uns, Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in
Rechnung zu stellen. Bei Rücktritt am Tag selbst
fallen die Gesamtkosten an.

Praktische Hinweise

Tagungskosten

50 Euro für Personen, die über ihre Institution
(Bistümer und deren Einrichtungen) abrechnen
können.

Für Selbstzahler:innen/Ehrenamtliche fallen
keine Tagungskosten an.

Selbstkosten

Individuelle Reisekosten, die Verpflegung am
Samstagmittag sowie die Übernachtung sind als
Selbstkosten zu tragen.

Wir bieten ein Kontingent preisgünstiger
Hotelzimmer in Nähe des Tagungsortes an.
(Durchschnittspreis: 85 EUR ÜN inkl. Frühstück)
Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Reisekostenhinweis: Die Deutsche Bahn AG bietet
Fahrpreisermäßigung für religiöse Veranstaltungen
an. Informationen unter: [https://www.wgkd.de/
rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html](https://www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html)

Corona-Info

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über
das aktuelle Hygienekonzept des Tagungshauses.
Wir behalten uns Änderungen zum Umfang der
Teilnehmer:innenzahlen vor und stornieren die
Anmeldung kostenfrei, wenn die geplante
Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen
Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen
nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr
Verständnis und informieren Sie zeitnah.





Zielsetzung

Ausgehend vom MHG-Projekt „Betroffene hören – Missbrauch verhindern“ hat es sich das Bistum Limburg zur Aufgabe gemacht, spirituellen Missbrauch zu verhindern und Maßnahmen zur „Förderung der spirituellen Autonomie“ zu entwickeln.

Dazu bietet die Tagung neben theologischer Grundlagenarbeit zu diesem bislang kaum behandelten Thema Vernetzungsmöglichkeiten, Ermutigung sowie Austausch über die Bedeutung des Themas für die Praxis.

Ziel der Tagung sind keine fertigen Antworten, sondern vielmehr die Unterstützung eines Prozesses, der auf Veränderungen in Haltung und Kultur in vielen Bereichen zielt.

Die Tagung möchte für das Thema sensibilisieren und sprachfähig machen, um davon ausgehend im je eigenen Bereich zu definieren, wie eine „Förderung spiritueller Autonomie“ implementiert werden kann.

Programm

2. Dezember

- 15.00 Uhr Stehcafé – Warm-up
- 15.30 Uhr Begrüßung
Eröffnungsvortrag:
“Souveränität im Glauben”
Prof. Dr. Julia Knop
(Theologin, Universität Erfurt)
- anschl. Berichte aus Erfahrungsräumen
Diskussion im Plenum
- Abendimbiss
- 18.45 Uhr Workshopangebote
- gegen
20.20 Uhr Tagesabschluss
Get-together

In den Workshops und Perspektivgruppen erwarten Sie Gesa Grandt, Dr. Peter Hundertmark, Dr. Annette Jantzen, Elisabeth Neuhaus, Dr. Stefan Walser OFM Cap u.a. mit einer thematischen Vielfalt: Gestaltung von Verantwortung; Seelsorge nach spirituellem Missbrauch; Kreativworkshop; Autonomie in biblischen Texten; (Gebets-)Sprache, die Freiheitsräume öffnet; Autonomie in der Ausbildung junger Leute u.v.m.

Programm

3. Dezember

- 9.00 Uhr Vortrag:
“Eine andere Autonomie”
Prof. Dr. Joachim Negel
(Theologe, Universität Fribourg)
- anschl. Diskussion im Plenum
- Pause
- 11.00 Uhr Vortrag:
“Spirituelle Autonomie – eine psychotherapeutische Perspektive”
Dr. Ingrid Kamps
(Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie, Aachen)
- anschl. Diskussion im Plenum
- 12.10 Uhr Austausch in Perspektivgruppen
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Nach-gedacht: ... was ist nun spirituelle Autonomie?
greatest challenge
Kreativraum mit den Expert:innen auf der Bühne und im Publikum
- 16.00 Uhr Ende der Tagung